
Subject: Eure Einschätzung für eine HT

Posted by [DerAlteMannUndDasHaar](#) on Tue, 11 Jan 2022 14:08:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus zusammen,

ich spiele mit dem Gedanken, eine HT durchführen zu lassen.

Vielleicht könnt Ihr mit Eurer Erfahrung und Eurem geübten Blick mal meine Situation bewerten.

* Alter: 43

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW4 (meine Einschätzung)

* Geplantes Budget: nach oben offen (so wie meine Frisur)

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Eltern haben beide einen Top-Haarstatus bis in die späten 60er.

Großvater mütterlicherseits: NW4 bis ins hohe Alter

Großvater väterlicherseits: NW4, Haarstatus etwas schlechter als der andere Großvater.

Generell gabs aber keine Vollglatze weit und breit...

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Eher langsam. Mit ca. 27 Jahren stand ich das erste Mal vor dem Spiegel und jammerte rum.

* HA gestoppt?: Nein, wenn ich die Großväter anschau wird da aber auch nicht mehr viel passieren.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): keine Medikamente, kommt aus Überzeugung auch nicht in Frage für mich.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Da ich in Bayern wohne, wäre Hairclinic Dr. Heitmann Zürich in meiner engeren Auswahl.

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Habe ein paar Bilder angehängt. Es geht um eine Fläche von ca 40cm². Wichtig ist für mich der vordere Bereich mit einer konservativen Haarlinie, diese Fläche sollte gut verdichtet werden bzw. kahle Bereiche aufgeforstet werden. Generell gilt: Lieber eine kleinere Fläche dicht mit natürlichem Erscheinungsbild als eine größere Fläche mit geringerer Dichte gestalten. Sollte der Haarausfall wider Erwarten doch aggressiv fortschreiten, hätte ich durch die HT zumindest eine Haarinsel vorne (wie z. B. Jude Law) - also ein Erscheinungsbild, das in "freier Natur" auch vorkommen kann - falls eine weitere HT später schwierig sein sollte.

Meinen Donorbereich schätze ich als sehr gut ein, auch der Haut/Haarkontrast ist sehr günstig.

Mit Geheimratsecken kann ich gut leben, die Tonsur ist auch erstmal nicht wichtig für mich.

Wenn die Fläche 40cm² ist und die mittlere transplantierte Dichte bei 50 Grafts/cm² ist, sollte ich ja bei 2000 Grafts rauskommen. Oder muss ich hier noch was zusätzlich beachten?

Vielen Dank für Eure Mühe und freundliche Grüße

File Attachments

1) [Links_Haare_lang_Donor.jpg](#), downloaded 274 times



2) [Rechts_Rasiert_Donor.jpg](#), downloaded 270 times



3) [Fläche HT.jpg](#) , downloaded 296 times

